

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 1 von 12

ABSCHNITT 1: Bezeichnung des Stoffs beziehungsweise des Gemischs und des Unternehmens**1.1. Produktidentifikator**

STAMMOPUR DB

UFI: X600-604V-5006-5YWR

1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird**Verwendung des Stoffs/des Gemischs**

Desinfektionsmittel. Bohrer-Desinfektion und Reinigung, gebrauchsfertige Lösung.
Nur für den berufsmäßigen Verwender.

1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

Firmenname: DR.H.STAMM GmbH Chemische Fabrik
Strasse: Heinrichstr. 3 – 4
Ort: 12207 Berlin, GERMANY
Telefon: +49 30 76880-280
E-Mail: info@dr-stamm.de
Internet: www.dr-stamm.de
Auskunftgebender Bereich: sdb@dr-stamm.de, Tel.: +49 30 76880-258

1.4. Notrufnummer: 24-Std-Notruf, Giftnotruf Berlin: +49 30 30686700

ABSCHNITT 2: Mögliche Gefahren**2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs****Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

Flam. Liq. 3; H226
Skin Irrit. 2; H315
Eye Irrit. 2; H319
STOT SE 3; H336

Wortlaut der Gefahrenhinweise: siehe ABSCHNITT 16.

2.2. Kennzeichnungselemente**Verordnung (EG) Nr. 1272/2008****Gefahrbestimmende Komponenten zur Etikettierung**

2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol

Signalwort: Achtung**Piktogramme:****Gefahrenhinweise**

H226 Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H315 Verursacht Hautreizungen.
H319 Verursacht schwere Augenreizung.
H336 Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.

Sicherheitshinweise

P210 Von Hitze, heissen Oberflächen, Funken, offenen Flammen sowie anderen Zündquellen fernhalten. Nicht rauchen.
P280 Schutzhandschuhe/Schutzkleidung/Augenschutz/Gesichtsschutz tragen.
P305+P351+P338 BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser ausspülen. Eventuell vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter ausspülen.

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 2 von 12

ABSCHNITT 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

3.2. Gemische

Gefährliche Inhaltsstoffe

CAS-Nr.	Stoffname	EG-Nr.	Index-Nr.	REACH-Nr.	Anteil
		Einstufung (Verordnung (EG) Nr. 1272/2008)			
7732-18-5	Wasser				60-70 %
		231-791-2			
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				30,0 %
		200-661-7		01-2119457558-25	
		Flam. Liq. 2, Eye Irrit. 2, STOT SE 3; H225 H319 H336			
1310-73-2	Natriumhydroxid				<1,0 %
		215-185-5	011-002-00-6	01-2119457892-27	
		Skin Corr. 1A; H314			
10555-76-7	Natriummetaborat tetrahydrat				<1,0 %
		231-891-6		01-2119516444-44	
		Repr. 2, Eye Irrit. 2; H361d H319			
68155-20-4	Alkanolamide				<0,5 %
		-		*	
		Repr. 2, Skin Irrit. 2, Eye Dam. 1, STOT RE 2, Aquatic Chronic 2; H361fd H315 H318 H373 H411			
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat				<0,5 %
		200-573-9		01-2119486762-27	
		Acute Tox. 4, Acute Tox. 4, Eye Dam. 1, STOT RE 2; H332 H302 H318 H373			
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				0,1 %
		230-525-2		01-2119945987-15	
		Acute Tox. 4, Skin Corr. 1B, Eye Dam. 1, Aquatic Acute 1, Aquatic Chronic 2; H302 H314 H318 H400 H411			

Wortlaut der H- und EUH-Sätze: siehe Abschnitt 16.

Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE

CAS-Nr.	EG-Nr.	Stoffname	Anteil
		Spezifische Konzentrationsgrenzen, M-Faktoren und ATE	
67-63-0	200-661-7	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	30,0 %
		inhalativ: LC50 = >20 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = 13100 mg/kg; oral: LD50 = 5840 mg/kg	
1310-73-2	215-185-5	Natriumhydroxid	<1,0 %
		oral: LD50 = 2000 mg/kg Skin Corr. 1A; H314: >= 5 - 100 Skin Corr. 1B; H314: >= 2 - < 5 Skin Irrit. 2; H315: >= 0,5 - < 2 Eye Irrit. 2; H319: >= 0,5 - < 2	
10555-76-7	231-891-6	Natriummetaborat tetrahydrat	<1,0 %
		inhalativ: LC50 = 2,12 mg/l (Dämpfe); dermal: LD50 = >2000 mg/kg; oral: LD50 = 2330 mg/kg	
68155-20-4	-	Alkanolamide	<0,5 %
		dermal: LD50 = 12200 mg/kg; oral: LD50 = 1600 mg/kg	
64-02-8	200-573-9	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	<0,5 %
		inhalativ: ATE = 11 mg/l (Dämpfe); inhalativ: ATE = 1,5 mg/l (Stäube oder Nebel); oral: LD50 = 1780-2000 mg/kg	
7173-51-5	230-525-2	Didecyldimethylammoniumchlorid	0,1 %
		oral: LD50 = 658 mg/kg	

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 3 von 12

Weitere Angaben

*Polymer

ABSCHNITT 4: Erste-Hilfe-Massnahmen**4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Massnahmen****Allgemeine Hinweise**

Beschmutzte, getränkte Kleidung sofort ausziehen.

Nach Einatmen

Für Frischluft sorgen.

Nach Hautkontakt

Bei Berührung mit der Haut sofort abwaschen mit viel Wasser und Seife. Bei Hautreizungen Arzt aufsuchen.

Nach Augenkontakt

Sofort bei geöffnetem Lidspalt 10 bis 15 Minuten mit fließendem Wasser spülen. Augenarzt aufsuchen.

Nach Verschlucken

Sofort Mund ausspülen und reichlich Wasser nachtrinken. Kein Erbrechen herbeiführen. Arzt konsultieren.

4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

Keine Daten verfügbar

4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

Symptomatische Behandlung.

ABSCHNITT 5: Massnahmen zur Brandbekämpfung**5.1. Löschmittel****Geeignete Löschmittel**

Wasser. Schaum. Sprühwasser.

Ungeeignete Löschmittel

Wasservollstrahl.

5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

Im Brandfall können entstehen: Stickoxide (NOx). Kohlendioxid (CO2).

5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

Schutzkleidung.

Zusätzliche Hinweise

Das Produkt ist nicht: Brandfördernd.

Löschmassnahmen auf die Umgebung abstimmen.

ABSCHNITT 6: Massnahmen bei unbeabsichtigter Freisetzung**6.1. Personenbezogene Vorsichtsmassnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende****Verfahren****Allgemeine Hinweise**

Persönliche Schutzausrüstung tragen.

6.2. Umweltschutzmassnahmen

Nicht in die Kanalisation oder Gewässer gelangen lassen.

6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung**Weitere Angaben**

Mit flüssigkeitsbindendem Material (Sand, Kieselgur, Säurebinder, Universalbinder) aufnehmen.

Das aufgenommene Material gemäß Abschnitt Entsorgung behandeln.

6.4. Verweis auf andere Abschnitte

Siehe Schutzmassnahmen unter Punkt 7 und 8.

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 4 von 12

ABSCHNITT 7: Handhabung und Lagerung

7.1. Schutzmassnahmen zur sicheren Handhabung

Hinweise zum sicheren Umgang

Es sind keine speziellen technischen Schutzmassnahmen erforderlich.

Hinweise zum Brand- und Explosionsschutz

Von Zündquellen fernhalten - Nicht rauchen.

Hinweise zu allgemeinen Hygienemassnahmen am Arbeitsplatz

Am Arbeitsplatz nicht essen, trinken, rauchen, schnupfen.

Vor den Pausen und bei Arbeitsende Hände waschen.

7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

Anforderungen an Lagerräume und Behälter

Nur im Originalbehälter lagern. Von Nahrungsmitteln, Getränken und Futtermitteln fernhalten.

ABSCHNITT 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

8.1. Zu überwachende Parameter

MAK-Werte (Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	ppm	mg/m ³	F/ml	Kategorie	Herkunft
67-63-0	2-Propanol	200	500		MAK-Wert 8 h	
		400	1000		Kurzzeitgrenzwert	
1310-73-2	Natriumhydroxid (einatembar)	-	2		MAK-Wert 8 h	
		-	2		Kurzzeitgrenzwert	

Biologische Arbeitsstofftoleranzwerte (BAT; Suva, 1903.d)

CAS-Nr.	Stoff	Parameter	Grenzwert	Unters.- material	Proben.- Zeitpunkt
67-63-0	2-Propanol	Aceton	25 mg/l	B	b

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 5 von 12

DNEL-/DMEL-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Expositionsweg	Wirkung	Wert
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol			
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	26 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	888 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	319 mg/kg KG/d
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	500 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	89 mg/m ³
1310-73-2	Natriumhydroxid			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1 mg/m ³
10555-76-7	Natriummetaborat tetrahydrat			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	18,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	867,3 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, akut	oral	systemisch	2,17 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	2,17 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	systemisch	9,31 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	437,5 mg/kg KG/d
68155-20-4	Alkanolamide			
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,13 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	0,06 mg/kg KG/d
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	0,25 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	dermal	systemisch	0,07 mg/kg KG/d
64-02-8	Tetranatriummethylen-diamintetraacetat			
	Arbeitnehmer DNEL, akut	inhalativ	lokal	2,5 mg/m ³
	Arbeitnehmer DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	2,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, akut	inhalativ	lokal	1,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	inhalativ	lokal	1,5 mg/m ³
	Verbraucher DNEL, langzeitig	oral	systemisch	25 mg/kg KG/d

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 6 von 12

PNEC-Werte

CAS-Nr.	Stoff	Wert
Umweltkompartiment		
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol	
Süswasser		140,9 mg/l
Süswasser (intermittierende Freisetzung)		140,9 mg/l
Meerwasser		140,9 mg/l
Süswassersediment		552 mg/kg
Meeressediment		552 mg/kg
Boden		28 mg/kg
10555-76-7	Natriummetaborat tetrahydrat	
Süswasser		2,02 mg/l
Süswasser (intermittierende Freisetzung)		13,7 mg/l
Meerwasser		2,02 mg/l
Boden		5,4 mg/kg
Luft		--- mg/l
68155-20-4	Alkanolamide	
Süswasser		0,0022 mg/l
Meerwasser		0,0002 mg/l
Süswassersediment		0,0627 mg/kg
Meeressediment		0,0063 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		100 mg/l
Boden		0,0112 mg/kg
64-02-8	Tetranatriummethylen-diamintetraacetat	
Süswasser		2,2 mg/l
Süswasser (intermittierende Freisetzung)		1,2 mg/l
Meerwasser		0,22 mg/l
Süswassersediment		0,72 mg/kg
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	
Süswasser		0,0011 mg/l
Meerwasser		0,00011 mg/l
Süswassersediment		61,86 mg/kg
Meeressediment		6,186 mg/kg
Mikroorganismen in Kläranlagen		0,14 mg/l
Boden		0,14 mg/kg

8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Geeignete technische Steuerungseinrichtungen

Siehe Kapitel 7. Es sind keine darüber hinausgehenden Maßnahmen erforderlich.

Individuelle Schutzmassnahmen, zum Beispiel persönliche Schutzausrüstung

Augen-/Gesichtsschutz

Schutzbrille/Gesichtsschutz tragen.

Handschutz

Geeignetes Material:

PE (Polyethylen).Schichtstärke: 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 7 von 12

CR (Polychloropren, Chloroprenkautschuk). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h
NBR (Nitrilkautschuk). 0,35 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h
Butylkautschuk. FKM (Fluorkautschuk (Viton)). 0,5 mm Durchdringungszeit (maximale Tragedauer): >=8h

Durchbruchzeiten und Quelleigenschaften des Materials sind zu berücksichtigen.

Empfohlene Handschuhfabrikate: Camapren 722, Hersteller: KCL, oder vergleichbare Fabrikate anderer Firmen.

Körperschutz

Körperschutz: nicht erforderlich.

Atenschutz

Atenschutz nicht erforderlich.

ABSCHNITT 9: Physikalische und chemische Eigenschaften**9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften**

Aggregatzustand: flüssig
Farbe: klar, farblos
Geruch: nach: Isopropanol.

	Prüfnorm
Schmelzpunkt/Gefrierpunkt:	-15 °C
Siedepunkt oder Siedebeginn und Siedebereich:	>100 °C
Flammpunkt:	28 °C
pH-Wert (bei 20 °C):	13,5 DGF H-III 1
Wasserlöslichkeit:	vollständig mischbar
Dichte (bei 20 °C):	0,96 g/cm ³ DIN 12791

9.2. Sonstige Angaben**Angaben über physikalische Gefahrenklassen**

Explosionsgefahren
nicht explosionsgefährlich.
Oxidierende Eigenschaften
nicht brandfördernd.

ABSCHNITT 10: Stabilität und Reaktivität**10.1. Reaktivität**

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.2. Chemische Stabilität

Das Produkt ist unter normalen Umgebungsbedingungen chemisch stabil.

10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

10.4. Zu vermeidende Bedingungen

Thermische Zersetzung kann zur Freisetzung von reizenden Gasen und Dämpfen führen.

10.5. Unverträgliche Materialien

Säure, konzentriert. Leichtmetalle.

10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

Keine bei bestimmungsgemäßer Verwendung.

ABSCHNITT 11: Toxikologische Angaben**11.1. Angaben zu den Gefahrenklassen im Sinne der Verordnung (EG) Nr. 1272/2008**

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 8 von 12

Akute Toxizität

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

ATEmix berechnet

ATE (inhalativ Dampf) 106,00 mg/l

CAS-Nr.	Bezeichnung				
	Expositionsweg	Dosis	Spezies	Quelle	Methode
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol				
	oral	LD50 mg/kg	5840	rat	OECD 401
	dermal	LD50 mg/kg	13100	kan	OECD 402
	inhalativ (4 h) Dampf	LC50	>20 mg/l	rat	OECD 403
1310-73-2	Natriumhydroxid				
	oral	LD50 mg/kg	2000	rat	
10555-76-7	Natriummetaborat tetrahydrat				
	oral	LD50 mg/kg	2330	Rat	
	dermal	LD50 mg/kg	>2000	rabbit	
	inhalativ Dampf	LC50	2,12 mg/l	Rat	
68155-20-4	Alkanolamide				
	oral	LD50 mg/kg	1600	rat	
	dermal	LD50 mg/kg	12200		
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat				
	oral	LD50 mg/kg	1780- 2000	rat	ECHA
	inhalativ Dampf	ATE	11 mg/l		
	inhalativ Staub/Nebel	ATE	1,5 mg/l		
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid				
	oral	LD50 mg/kg	658	rat	

Reiz- und Ätzwirkung

Verursacht Hautreizungen.

Verursacht schwere Augenreizung.

Sensibilisierende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.
nicht sensibilisierend.

Krebserzeugende, erbgutverändernde und fortpflanzungsgefährdende Wirkungen

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei einmaliger Exposition

Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen. (2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol)

Spezifische Zielorgan-Toxizität bei wiederholter Exposition

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

Aspirationsgefahr

Aufgrund der verfügbaren Daten sind die Einstufungskriterien nicht erfüllt.

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 9 von 12

ABSCHNITT 12: Umweltbezogene Angaben

12.1. Toxizität

Bei sachgerechter Einleitung geringer Konzentrationen in adaptierte biologische Kläranlagen sind Störungen der Abbauproduktivität von Belebtschlamm nicht zu erwarten.

CAS-Nr.	Bezeichnung					
	Aquatische Toxizität	Dosis	[h] [d]	Spezies	Quelle	Methode
67-63-0	2-Propanol; Isopropylalkohol; Isopropanol					
	Akute Fischtoxizität	LC50 9640 mg/l	96 h	Pimephales promelas	ECHA	OECD 203
	Akute Bakterientoxizität	(EC50 >100 mg/l)				
1310-73-2	Natriumhydroxid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 125 mg/l	96 h	Gambusia affinis	SDB Lieferant	
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 40,4 mg/l	48 h	Ceriodaphnia	ECHA	
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat					
	Akute Fischtoxizität	LC50 >100 mg/l	96 h	Lepomis macrochirus	ECHA	EPA-Guideline OPP 72-1
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >100 mg/l	48 h	Daphnia magna	ECHA	DIN 38412 / part 11
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid					
	Akute Fischtoxizität	LC50 0,97 mg/l	96 h	Danio rerio	msds	OECD 203
	Akute Crustaceatoxizität	EC50 >0,01-0,1 mg/l	48 h	Daphnia magna		
	Crustaceatoxizität	NOEC >0,01-0,1 mg/l	21 d	Daphnia magna		OECD 211

12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

Die in dieser Zubereitung enthaltenen Tenside erfüllen die Bedingungen der biologischen Abbaubarkeit wie sie in der Verordnung (EG) Nr. 648/2004 über Detergenzien festgelegt sind. Unterlagen, die dies bestätigen, werden für die zuständigen Behörden der Mitgliedsstaaten bereit gehalten und nur diesen entweder auf ihre direkte oder auf Bitte eines Detergentienherstellers hin zur Verfügung gestellt.

CAS-Nr.	Bezeichnung			
	Methode	Wert	d	Quelle
	Bewertung			
68155-20-4	Alkanolamide			
	OECD 301 D	>60	28	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid			
	OECD 301 D	>70 %		
	easily biodegradable			

12.3. Bioakkumulationspotenzial

Aufgrund der vorliegenden Daten zu Eliminierbarkeit/Abbau und Bioakkumulationspotential ist eine längerfristige Schädigung der Umwelt unwahrscheinlich.

Verteilungskoeffizient n-Oktan/Wasser

CAS-Nr.	Bezeichnung	Log Pow
10555-76-7	Natriummetaborat tetrahydrat	-0,757
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	-13
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	1,2

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 10 von 12

BCF

CAS-Nr.	Bezeichnung	BCF	Spezies	Quelle
64-02-8	Tetranatriummethyldiamintetraacetat	1,8	Lepomis macrochirus	
7173-51-5	Didecyldimethylammoniumchlorid	81		

12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten verfügbar

12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

Die Stoffe im Gemisch erfüllen nicht die PBT/vPvB Kriterien gemäss REACH, Anhang XIII.
nicht anwendbar

12.6. Endokrinschädliche Eigenschaften

Dieses Produkt enthält keinen Stoff, der gegenüber Nichtzielorganismen endokrine Eigenschaften aufweist, da kein Inhaltsstoff die Kriterien erfüllt.

12.7. Andere schädliche Wirkungen

Keine Daten verfügbar

ABSCHNITT 13: Hinweise zur Entsorgung**13.1. Verfahren der Abfallbehandlung****Empfehlungen zur Entsorgung**

Die Zuordnung der Abfallschlüsselnummern/Abfallbezeichnungen ist entsprechend EAKV branchen- und prozessspezifisch durchzuführen.

Abfallschlüssel - ungebrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

200129 Siedlungsabfälle und siedlungsabfallähnliche Abfälle aus Industrie und Gewerbe (Haushaltabfälle und ähnliche gewerbliche und industrielle Abfälle sowie Abfälle aus Einrichtungen), einschliesslich getrennt gesammelte Fraktionen; Getrennt gesammelte Fraktionen (mit Ausnahme derjenigen, die unter 15 01 fallen); Reinigungsmittel, die gefährliche Stoffe enthalten; Sonderabfall

Abfallschlüssel - verbrauchtes Produkt (SR 814.610.1, VeVA)

180106 Abfälle aus der humanmedizinischen oder tierärztlichen Versorgung und Forschung; Abfälle aus Forschung, Geburtshilfe, Diagnose, Behandlung oder Vorbeugung von Krankheiten beim Menschen; Chemikalien, die aus gefährlichen Stoffen bestehen oder solche enthalten; Sonderabfall

Entsorgung ungereinigter Verpackung und empfohlene Reinigungsmittel

Vollständig entleerte Verpackungen können einer Verwertung zugeführt werden.

ABSCHNITT 14: Angaben zum Transport**Landtransport (ADR/RID)**

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1987
14.2. Ordnungsgemässe UN-Versandbezeichnung:	ALKOHOLE, N.A.G. (Enthält Isopropanol, Lösung)
14.3. Transportgefahrenklassen:	3
14.4. Verpackungsgruppe:	III
Gefahrzettel:	3
Klassifizierungscode:	F1
Sondervorschriften:	274 601
Begrenzte Menge (LQ):	5 L
Beförderungskategorie:	3
Gefahrnummer:	30
Tunnelbeschränkungscode:	D/E

Seeschiffstransport (IMDG)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer:	UN1987
--	--------

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 11 von 12

14.2. Ordnungsgemässe ALCOHOLS, N.O.S. (CONTAINS ISOPROPANOL, SOLUTION)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: 223, 274

Begrenzte Menge (LQ): 5 L

EmS: F-E, S-D

Lufttransport (ICAO-TI/IATA-DGR)

14.1. UN-Nummer oder ID-Nummer: UN1987

14.2. Ordnungsgemässe ALCOHOLS, N.O.S. (Contains Isopropanol, solution)

UN-Versandbezeichnung:

14.3. Transportgefahrenklassen: 3

14.4. Verpackungsgruppe: III

Gefahrzettel: 3

Sondervorschriften: A3 A180

Begrenzte Menge (LQ) Passenger: 10 L

IATA-Verpackungsanweisung - Passenger: 355

IATA-Maximale Menge - Passenger: 60 L

IATA-Verpackungsanweisung - Cargo: 366

IATA-Maximale Menge - Cargo: 220 L

Sonstige einschlägige Angaben zum Lufttransport

Freigestellte Menge: E1

Passenger-LQ: Y344

ABSCHNITT 15: Rechtsvorschriften

15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

EU-Vorschriften

Verwendungsbeschränkungen (REACH, Anhang XVII):

Eintrag 3, Eintrag 40, Eintrag 75

Angaben zur VOC-Richtlinie 30 % (288 g/l)
2004/42/EG:

Nationale Vorschriften

VOC-Anteil (VOCV): 30 %

15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

Stoffsicherheitsbeurteilungen für Stoffe in dieser Mischung wurden nicht durchgeführt.

ABSCHNITT 16: Sonstige Angaben

Änderungen

Daten gegenüber der Vorversion geändert: 1.1., 1.4., 2.1., 3.2., 7.1., 8.2., 9.1., 9.2., 11.1., 12.1., 12.2., 12.5., 12.6., 12.7., 15.1., 16.

Einstufung von Gemischen und verwendete Bewertungsmethode gemäss Verordnung (EG) Nr. 1272/2008

[CLP]

Einstufung	Einstufungsverfahren
Flam. Liq. 3; H226	Auf Basis von Prüfdaten
Skin Irrit. 2; H315	Berechnungsverfahren
Eye Irrit. 2; H319	Berechnungsverfahren
STOT SE 3; H336	Berechnungsverfahren

STAMMOPUR DB

Überarbeitet am: 14.07.2023

Nr.: 83002

Seite 12 von 12

Wortlaut der H- und EUH-Sätze (Nummer und Volltext)

H225	Flüssigkeit und Dampf leicht entzündbar.
H226	Flüssigkeit und Dampf entzündbar.
H302	Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.
H314	Verursacht schwere Verätzungen der Haut und schwere Augenschäden.
H315	Verursacht Hautreizungen.
H318	Verursacht schwere Augenschäden.
H319	Verursacht schwere Augenreizung.
H332	Gesundheitsschädlich bei Einatmen.
H336	Kann Schläfrigkeit und Benommenheit verursachen.
H361d	Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H361fd	Kann vermutlich die Fruchtbarkeit beeinträchtigen. Kann vermutlich das Kind im Mutterleib schädigen.
H373	Kann die Organe schädigen bei längerer oder wiederholter Exposition.
H400	Sehr giftig für Wasserorganismen.
H411	Giftig für Wasserorganismen, mit langfristiger Wirkung.

Weitere Angaben

Schulungshinweise: Gebrauchsanweisung auf dem Etikett beachten.

Die Angaben stützen sich auf den heutigen Stand unserer Kenntnisse, sie stellen jedoch keine Zusicherung von Produkteigenschaften dar und begründen kein vertragliches Rechtsverhältnis.

Identifizierte Verwendungen

Nr.	Kurztitel	LCS	SU	PC	PROC	ERC	AC	TF	Spezifikation
1	STAMMOPUR DB	PW	20	35	8a, 9, 13	8a	0	26	

LCS: Lebenszyklusstadien

SU: Verwendungssektoren

PC: Produktkategorien

PROC: Prozesskategorien

ERC: Umweltfreisetzungskategorien

AC: Erzeugniskategorien

TF: Technische Funktionen

(Die Daten der gefährlichen Inhaltsstoffe wurden jeweils dem letztgültigen Sicherheitsdatenblatt des Vorlieferanten entnommen.)